



<https://blz.li/2psj>

JUGENDFEUERWEHR RETHEN/LEINE BLICKT AUF EREIGNISREICHES JAHR 2016 ZURÜCK

Veröffentlicht am 06.02.2017 um 11:01 von Redaktion LeineBlitz

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte Ortsjugendfeuerwehrwart Stefan Hampel bei der Jahresversammlung der Jugendfeuerwehr Rethen/Leine zurück. . Zur einstündigen Sitzung konnte er auch wieder zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Jürgen Köhne, der stellvertretende Stadtbrandmeister Jörg Peters, der ehemalige Brandabschnittsleiter Gerd Nolte sowie zahlreiche Eltern und 21 der insgesamt 25 Jugendlichen. In 2016 trafen sich die Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 16 Jahren zu 33 feuerwehrtechnischen Diensten sowie 23 sonstigen Veranstaltungen. Ob der Besuch bei der SEG (Schnell Einsatzgruppe) des DRK in Empelde, Fahrzeug- und Gerätekunde oder sportliche Veranstaltungen, immer waren die Jugendlichen mit großem Eifer dabei. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Miniaturwunderlandes in Hamburg zusammen mit den Feuerwehrstrolchen



Madeleine Matthaei und Stefan Hampel (rechts) überreichen Carsten Rotter als Dankeschön für die Unterstützung in den vergangenen drei Jahren ein Gruppenbild der Jugendfeuerwehr.

(Kinderfeuerwehr) sowie das Pfingstzeltlager an der Nordsee. "Leider hatten wir Pfingsten nicht so gutes Wetter, daher fanden viele Veranstaltungen in den Zelten statt", berichtete Hampel. Beim Stadtzeltlager aller vier Jugendfeuerwehren im Juli in Schladen/Vorharz war das Wetter dann allerdings so gut, dass Baden und Wanderungen möglich waren. Mit einer Weihnachtsfeier beendeten die Jugendlichen das Jahr 2016. Allen Gästen präsentierte Hampel das neue Polo-Shirt: "Nun zeigen wir auch ein einheitliches Bild ohne offizielle Jugendfeuerwehrkleidung". In 2017 veranstalten die Rethener wieder ein Pfingstzeltlager hinter dem Feuerwehrhaus zusammen mit den Freunden aus Luxemburg und Köln. Mit einem Dank an Jessica Rotter, der Leiterin der Kinderfeuerwehr (etliche Veranstaltungen wurden zusammen durchgeführt) und den Förderverein für die Unterstützung endete der Jahresbericht. Zum neuen (und alten) Jugendfeuerwehrwart wurde Stefan Hampel gewählt, zu seinem Stellvertreter Markus Rygula und zu seiner Stellvertreterin Madeleine Matthaei. Merle Fourmont hat das Amt der Gruppenführerin und Tim Jungk den Stellvertreterposten übernommen. Zum Schrift- und Kassenwart wurde Carolin Mühlisch gewählt. Für die beste Dienstbeteiligung mit 90 Prozent erhielt Tim Jungk aus den Händen von Hampel ein kleines Präsent. Außerdem verabschiedete sich Hampel von Carsten Rotter, der seit drei Jahren die Leitung der Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützte. "Carsten, du hast unser Team auf Vordermann gebracht, herzlichen Dank dafür". Ortsbrandmeister Denis Schröder freute sich über den Nachwuchs der Ortsfeuerwehr: "Ihr habt in den letzten drei Jahren gute Arbeit geleistet". Auch Bürgermeister Jürgen Köhne lobte den Nachwuchs: "In Rethen wird Teamgeist gelebt, die Jugendlichen werden sehr gut auf den Dienst in der Einsatzabteilung vorbereitet".